

ließ der Pfarrer Markus Clobm von Gerungs den Schlußstein im Gewölbe des Langhauses einfügen. Von 1602 bis 1652 war die Pfarre protestantisch. — Im Jahre 1665 kam das Patronat durch Kauf von Christoph Leopold Freiherrn von Thürheim an Ernst Grafen von Abensberg und Traun; ein vom Grafen 1666 entsandter Beamter berichtet über die Kirche: „Zu bauen 1. ein beichtstuel, 2. sakristeifenster weiter auszubrechen, 3. kirchen zu weißen, 4. paarkirchen (= Musikempore) zu demoliren.“ (Schloßarchiv Bockfließ, P. U. 232, Orig.; 25, 24). Ein gleichzeitig angelegtes Inventar enthält: 2 Kelch samt 2 silberne blatl, 6 messing leichter, 2 hilzerne leichter, 3 messgwant, so zu brauchen, 1 so nit zu brauchen, 3 Antependium, 1 gross messinges böckh (wohl Taufschüssel, vielleicht die jetzt in Gerungs im Pfarrhofe aufbewahrte) (ebenda, 25, 35). 1704 wurde der Turm neu gedeckt. — 1713 ließ der Pfarrer Rodt von Gerungs und Langschlag zwei neue Seitenaltäre machen, einen mit der Statue des gegeißelten Heilandes, den anderen mit der Statue der Immakulata, durch den Bildhauer Johann Rubt in Waidhofen um 200 fl. — 1723 ließ Andreas Landsteiner



Fig. 215 Langschlag, Pfarrkirche, Ansicht von Süden (S. 247)

die Johann-von-Nepomuk-Statue (im Langhause) aufstellen. Im Jahre 1752 ersetzte man den gotischen Chor durch einen größeren und baute Sakristei und Oratorium. — 1758 Neufassung der beiden Seitenaltäre. — 1758 erhielt das bisher von Gerungs versehene Langschlag einen Expositus. — 1759 wurde der Turm um einen Stock erhöht und mit Kuppeldach versehen (1028 fl.). — 1767 wurde ein neuer Hochaltar aufgestellt. — 1784 wurde Langschlag zur Pfarre erhoben. — 1788 Renovierung der Kirche. — 1795 Erbauung der Totenkapelle beim Turme. — 1796 Ankauf von sechs Leuchtern und drei Kanontafeln, hergestellt von Gottfried Eng in Weitra. — 1801 Erbauung einer neuen Kanzel. — 1802 wurden die Altäre gereinigt und die Statuen renoviert. — 1804 Reparatur des Turmdaches. — 1812 neue Orgel. — 1826 Stiegenaufgang zum Chore. — 1830 Pfarrhof. — 1832 Erwerbung des Kelches mit der Figur Christi. — 1832 Herstellung des Taufsteines. — 1834 neue große Glocke. — 1883 großer Dorfbrand; von der Kirche Dach und Turm verbrannt. — 1884 neues Turmdach; Renovierung der Kirche, Staffierung der Altäre. — 1895 neue Orgel. — 1900 gotisierende Kanzel. — 1902—1903 Kirchenrenovierung. — 1903 neue Sakristei.

L a g e: Mit der südlichen Langseite an den Markt grenzend (Fig. 215).